

DJK Bendorf e.V. – Abteilung Basketball-

Heimspielpremiere misslingt: Hochspannung bis zum Schluss

Am Sonntagmorgen galt es sich in der Turnhalle des WRG in Bendorf als Aufsteiger mit einem der Absteiger aus der Landesliga aus Linz zu messen.

Bei insgesamt mäßiger Punktausbeute konnten sich die DJK-ler im 1. Viertel leicht von den Gästen absetzen. Diese egalisierten den Vorsprung noch vor dem Pausengang.

Beim Spielstand von 20 : 20 wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Hälfte wechselte die Führung ständig; keiner Mannschaft gelang es einen entscheidenden Vorsprung herauszuspielen. Gelegenheiten für die Gastgeber boten sich zu Genüge. Die Freiwurfquote lag insgesamt bei unter 20% und erzwungene Fehler der Gäste konnten nicht erfolgreich verwertet werden. Nach dem 3. Viertel stand es 35: 35, was eine Vorhersage darüber, wer als Sieger vom Platz gehen würde, zu reiner Spekulation machte.

Dann kam die letzte Spielminute: Spannung pur:

20 Sekunden vor Schluss zeigt die Anzeigentafel 52 : 52. Die Gäste trugen einen Angriff vor, der mit einem erfolgreichen Dreipunktewurf abgeschlossen werden konnte. 15,5 s vor Schluss: Auszeit und Ballbesitz für die DJK-ler. In der kurzen Besprechung ging es darum die Mannschaft so einzustellen, dass einem Werfer eine freie Schussmöglichkeit außerhalb der 3-Punkte-Zone beschert würde. Dies gelang dann auch, leider verfehlte der Ball das angesrabe Ziel. Den Rebound sicherten sich die Gäste. Ein schnelles Foul von Bendorfer stoppte die Uhr. Da aber das Kontingent an „freien“ Fouls erschöpft war, ging es an die Freiwurflinie. Hier zeigten sich die Linzer nun nervenstark und verwandelten zielsicherer als zuvor. 5 Punkte Vorsprung, erneute Auszeit und Ballbesitz der Hausherren. Leider war aber auch die folgende Aktion nicht erfolgreich, was wiederum die Uhr angehalten hätte. Somit mussten sich die Bendorfer schließlich mit einer Heimspielniederlage von 52 : 58 von den Zuschauern verabschieden.

Für die DJK Bendorf spielten M. Büttner, D. und M. Hahn, L. Jähnke, S. Leisen, L. Rosenfeld, M. Staudt und H. Steigerwald Coach: M. Normann